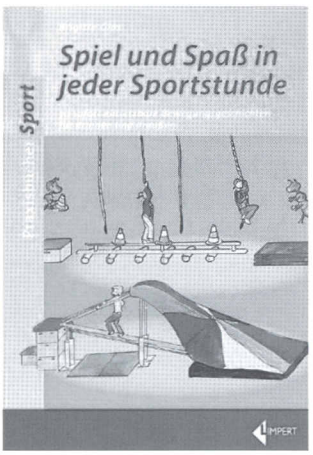
Glas, B. (2011)
Spiel und Spass in jeder Sportstunde
30 sofort umsetzbare Bewegungsgeschichten für drinnen und draußen
Limpert. 140 Seiten
ISBN: 3785318480
€ 16,95



Wie kann man Kinder und Jugendliche dafür begeistern, sich zu bewegen und gleichzeitig dabei noch vieles zu lernen, was sie für den Alltag fördert und fordert? Ganz einfach: Mit diesen von Brigitte Glas zusammengetragenen Bewegungsgeschichten! Alle Geschichten beginnen mit einem Erzähltext und führen über konkret beschriebene Aktionen zu einem jeweils definierten Ziel. Und das Beste: sie lassen sich sofort umsetzen! Das benötigte Material wird stets genannt und ist schnell beschafft.

Grüger, C./ Wöstheinrich, A. (2010)
Bewegungsspiele für eine gesunde Entwicklung
Psychomotorische Aktivitäten für Drinnen und Draußen zur Förderung kindlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten.
Ökotopia Verlag. 96 Seiten
ISBN: 3936286000
€ 15,90

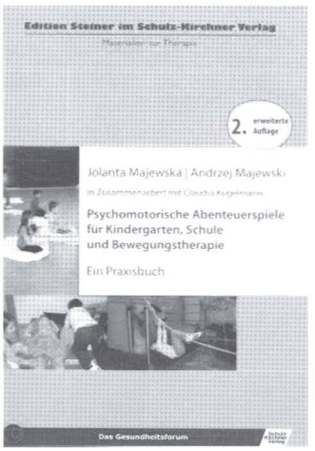
Kinder verspüren oft einen großen Bewegungsdrang, haben aber manchmal



Schwierigkeiten dieses Grundbedürfnis auszuleben. Hier bekommen sie die Möglichkeit sich mit verschiedensten Bewegungsspielen gründlich auszutoben. Die Spiele sind nach psychomotorischen Gesichtspunkten unterteilt und beinhalten genaue Erklärungen, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder im einzelnen geschult werden. So ist es PädagogInnen möglich, gerade auch Kinder mit speziellen Defiziten gezielt zu fördern. Angesprochen werden dabei z. B. die Bereiche Konzentration, Feinmotorik, Ausdauer und Wahrnehmung. Alle Spiele sind außerdem mit beliebig großen Kindergruppen zu spielen, sie sind Drinnen wie Draußen umsetzbar und erfordern (fast) keine Vorbereitung. Vielfach werden Alltagsmaterialien eingesetzt, die auf einfache Weise die Kreativität und Fantasie der Kinder fördern.

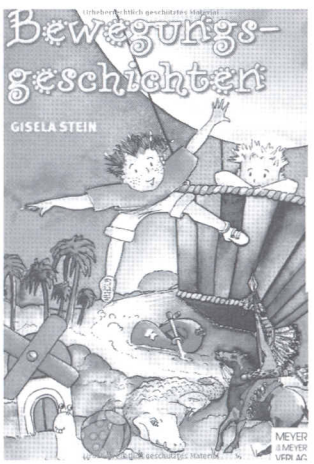
Majewska, J./ Majewski, A. (2010)
Psychomotorische Abenteuerspiele in Kindergarten, Schule und Bewegungstherapie
Ein Praxisbuch
Schulz-Kirchner. 106 Seiten
ISBN: 3824802848
€ 30,95.

Die psychomotorischen Abenteuerspiele, die in diesem Buch vorgestellt werden, vereinen Rollenspiel, Bewegungsspiel und Denk- und Sprachförderung. Solche Bewegungsangebote dienen einer besseren Kommunikation und wirken sich auf die Entwicklung von sozialen Verhaltensweisen wie Toleranz, Akzeptanz und gegenseitige Rücksichtnahme aus.In diesen arrangierten psychomotorischen Szenarien, die hohe Motivation, Spaß, Freude und Engagement bei den Kindern erzeugen und sie zum vernetzten Tun animieren, sehen die Autoren die beste



Möglichkeit der ganzheitlichen Entwicklungsförderung bei Kindern. Im Weiteren wird der Frage nachgegangen, die sich jeder Praktiker schon selbst einige Male gestellt hat: Wie können die Fördereinheiten der Psychomotorik gestaltet werden, damit die Klienten die psychomotorische Förderung bis zum Ende der empfohlenen Zeit gerne, motiviert und engagiert wahrnehmen und selbst aktiv mitgestalten? Die Autoren vertreten die Ansicht, dass individuelle Verhaltensweisen, Bedürfnisse, Gewohnheiten und Talente des Klienten eine entscheidende Rolle für den Erfolg oder den Misserfolg der Förderung/Therapie spielen. Deshalb ist es bei der Planung der psychomotorischen Förderangebote wichtig, auch die Persönlichkeit des Klienten zu analysieren und gegebenenfalls in die Förderstunden zu involvieren.Psychomotorische Szenarien müssen also so gestaltet werden, dass die Klienten sich gerne auf die optimale Förderung einlassen und dabei selbst aktiv und kreativ werden. Bewegungslandschaften in abenteuerlichen Szenarien haben den Vorteil, auf eine natürliche kindzentrierte Art alle psychomotorischen Kompetenzen (die Ich-Kompetenz, die Sach-Kompetenz und die Sozial-Kompetenz) als Grundlage für sensorisch-kognitive Verarbeitungsvorgänge auto poietisch zu fördern.Diese und ähnliche Themen werden praxisnah behandelt. Dabei kommen die Autoren zu überraschenden Schlussfolgerungen, die den Blick auf die psychomotorische Praxis verändern können.

Stein, G. (2010)
Bewegungsgeschichten
Wir reisen ins Bewegungsland
Meyer & Meyer
120 Seiten
ISBN: 3898993795
€ 14,95



Erzählst du uns heute wieder eine Geschichte, zu der man turnen und toben kann? Diese Frage wird immer wieder von Kindern gestellt, die schon erlebt haben, wie viel Spaß es macht, mit Bewegungsgeschichten zu